

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

**SI/WVLQ/02/16**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 16.02.2016 17:00 bis 19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Standort der Feuerwehr Quedlinburg Depot Schillerstraße 4

---

**Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr**      **Ende des öffentlichen Teils: 19:28 Uhr**

Anwesend sind:

**Ausschussvorsitzender**

Herr Ulrich Thomas

**Stellv. Ausschussvorsitzender**

Herr Reinhard Brinksmeier

**Ausschussmitglieder**

Herr Ralph Albrecht

Vertreter für Herrn Kaßebaum

Herr Christian Amling

Vertreter für Herrn Dr. Mühlhäusler

Frau Sonja Große

Herr Jörg Pfeifer

Frau Angela Tauwaldt

Herr Hans-Joachim Wagner

**Schriftführer**

Frau Stefanie Ott

Frau Brigitte Schmidt

**Verwaltung**

Herr Wolfgang Scheller

Herr Thomas Malnati

Herr Bernd Reuschel

Herr Henning Rode

Es fehlen:

**Ausschussmitglieder**

Herr Manfred Kaßebaum

vertreten durch Herrn Albrecht

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

vertreten durch Herrn Amling

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- |                |   |
|----------------|---|
| <b>TOP</b>     | <i>Besichtigung des Feuerwehrdepots Schillerstr. 4 unter Leitung des Fachbereichs 2 Recht, Ordnung, Kultur, Bürgerservice</i>   |
| <b>TOP 1</b>   | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i>  |
| <b>TOP 2</b>   | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i>   |
| <b>TOP 3</b>   | <i>Bericht der Verwaltung</i>   |
| <b>TOP 3.1</b> | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i>  |
| <b>TOP 3.2</b> | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i>  |
| <b>TOP 4</b>   | <i>Expertise zur Entwicklung von Industrieflächen in der Welterbestadt Quedlinburg – Präsentation der vorläufigen Ergebnisse durch die SALEG GmbH, vertreten durch Herrn Heiko Kaaden</i> |
| <b>TOP 5</b>   | <i>Vorlagen</i>   |

<b>TOP 5.1</b>	<i>Breitbandausbau - Stand Januar 2016 Vorlage: IV-WVLQ/001/16</i>
<b>TOP 6</b>	<i>Anträge</i>
<b>TOP 7</b>	<i>Anfragen</i>
<b>TOP 8</b>	<i>Anregungen</i>
<b>TOP 9</b>	<i>Schließen des öffentlichen Teils</i>
<b>TOP 16</b>	<i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt</i>
<b>TOP 17</b>	<i>Schließen der Sitzung</i>

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP **Besichtigung des Feuerwehrdepots Schillerstr. 4 unter Leitung des Fachbereichs 2 Recht, Ordnung, Kultur, Bürgerservice**

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, begrüßt die anwesenden Stadträte, Mitglieder der Verwaltung sowie Gäste und bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Bereitstellung des Standortes zur Durchführung der heutigen Sitzung des WVLQ und übergibt dann zur fachlichen Einführung an den stellvertretenden OB, Herrn Scheller.

Es folgt eine Besichtigung des Depots. Stadtwehrleiter, Mike Possekel, geht dabei sowohl auf die bauliche Situation wie auch auf den technischen Stand ein.

Hiernach geben **Herr Scheller** und die Ortswehrleiter einen Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit der Feuerwehrleute.

**Herr Winter**, Ortswehrleiter der FFW Gernrode, informiert außerdem virtuell über den Standort Gernrode, insbesondere über die durchgeführten Investitionsmaßnahmen im Depot und über die Standorte Quarmbeck (Jugendfeuerwehr) und Badeborner Weg (Zentrallager und Reparaturstützpunkt).

**Herr Scheller** übergibt an den Vorsitzenden Herrn StR Thomas den Investitionsmaßnahmeplan, eine Übersicht der mittelfristigen Planung im Bereich Fahrzeuge und Ausrüstungstechnik der Wehren der Welterbestadt Quedlinburg. Die Planung entspricht grundsätzlich der Beschlussfassung der Welterbestadt Quedlinburg zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung vom 05.03.2015.

**Der Vorsitzende Herr StR Thomas** bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Gastgeberschaft und die Vorträge.

Der Investitionsmaßnahmeplan wird dem Protokoll als Anhang beigelegt.

#### zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende Herr StR Thomas** eröffnet sodann förmlich um 18:25 Uhr die Sitzung, er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

**Herr StR Amling** hat in der Tagesordnung zur Stadtratssitzung die Aufklärung zum Trinkwasserproblem vermisst. Das müsse seiner Ansicht nach den Stadträten bekannt gegeben werden.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** gibt den Hinweis, dass die Trinkwasserproblematik ein vorgesehenes Thema in der Stadtratssitzung am 03.03.2016 sein wird. Somit erfolgt die Rücknahme des Änderungsantrages von **Herrn StR Amling**.

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot

zu TOP 3 **Bericht der Verwaltung**

**Herr Malnati** gibt Hinweis zur Einwohnerfragestunde um 18:29 Uhr. **Herr Vorsitzender StR Thomas** ruft den TOP Einwohnerfragestunde auf. Es sind zwei Bürger anwesend: Es werden keine Anfragen gestellt.

zu TOP 3.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 14.01.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 3.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

**Herr Malnati** verweist darauf, dass die Verwaltung intensiv an der Überarbeitung des Haushaltes 2016 inklusive der Neuaufstellung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen arbeitet. Als Termin ist hier der

01.03.2016 vorgesehen, so dass die neuen Konsolidierungsmaßnahmen mit Beginn der neuen Sitzungsfolge in den Haupt- und Finanzausschuss am 16.03.2016 eingebracht werden können.

Sodann gibt **Herr Malnati** den Ausblick, dass es in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vier Vorlagen geben wird, welche trotz vorläufiger Haushaltsführung beschlossen werden sollen. Es handelt sich hierbei um die Freigaben zu den Baumaßnahmen Am Scheelichen, Gernrode; Residenzbau Schlossberg; Kaplanei und Konvent.

Bezüglich der Thematik fahrradfreundliche Stadt hat die Welterbestadt Quedlinburg beantragt, den Radweg R1 durch die Kernstadt zu führen. Die weitere Verantwortung liegt im Bereich der Wirtschaftsförderung. Bereits im September 2015 hat sich die Welterbestadt für die Errichtung einer Fahrradstation beworben. Hierbei sollen an historisch und touristisch bedeutsamen Standorten Stationen mit vielfältigen Funktionen für Radtouristen errichtet werden. Der Bund stellt für die Errichtung dieser Stationen eine Förderung bereit. Über das Förderprogramm LEADER sind die Ertüchtigung sowie der Bau wichtiger Radwegeverbindungen im Gebiet der Kernstadt als auch der Ortschaften als Projektantrag eingereicht worden. Abschließend, so erklärt **Herr Malnati**, finden die dann ausgewiesenen Radwege dann auch Berücksichtigung bei der derzeitigen Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt.

Weiterhin gibt **Herr Malnati** die Einladung des Herrn Oberbürgermeisters zum Termin am 07.03.2016, um 09:30 Uhr an Herrn Vorsitzenden StR Thomas weiter, bei welchem der Kaiserhof, Pölle 34, als Projekt der Entwicklung zum Bürgerhaus vorgestellt werden soll. Der Landkreis Harz wird durch die Bauamtsleiterin sowie Vertretern aus dem Bauordnungsamt ebenfalls vertreten sein.

Zum Gewerbegebiet Quarmbeck weist **Herr Vorsitzender StR Thomas** darauf hin, dass die Südumfahrung zu Quarmbeck im April dieses Jahres beginnen soll.

Für den, auf der Investitionsliste stehenden Steinweg in Quedlinburg soll die Ausschreibung der Planungsleistungen rechtzeitig erfolgen.

**Herr Malnati** führt aus, dass für die Überarbeitung des Bebauungsplanes in 2016 eine Rückstellung aus 2015 gebildet worden ist. Nach Bestätigung des Haushaltes 2016 durch den Stadtrat und Genehmigung durch die Kommunalaufsicht kann die Planung III. Quartal vor-aussichtlich beauftragt werden.

**Herr Rode** gibt zum Freifunk der Initiative und Unterstützung durch die Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg folgende Informationen:

Die Installation im Rathaus zur Versorgung insbesondere der „Quedlinburger Null“ wird noch im Februar beginnen. Es werden mehrere Router installiert, welche zu einer wesentlichen Verbesserung der Versorgungssituation mit W-LAN rund um den Marktplatz führen. Bis Ende März sollen die Ausbauarbeiten abgeschlossen werden und somit Verbesserungen erreicht sein. Die Maßnahmen innerhalb des Rathauses werden ebenfalls zu einer besseren Versorgung führen.

**Herr Malnati** weist auf die Verlegung der Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss vom 31.05.2016 auf den 10.05.2016 auf Grund von Vergaben hin. Frau Heike Schittko, Vorsitzende der Geschäftsführung

Agentur für Arbeit Halberstadt, wird zu dieser Sitzung eingeladen.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** fragt die anwesenden Ausschussmitglieder, ob sie damit einverstanden sind. Die anwesenden Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Weitere Nachfragen seitens der Ausschussmitglieder zum Bericht der Verwaltung werden nicht gestellt.

zu TOP 4      **Expertise zur Entwicklung von Industrieflächen in der Welterbestadt Quedlinburg – Präsentation der vorläufigen Ergebnisse durch die SALEG GmbH, vertreten durch Herrn Heiko Kaaden**

**Herr Kaaden** präsentiert aussagekräftig die Entwicklung von Industrieflächen der Welterbestadt Quedlinburg anhand von Fakten und Zahlen in einer Power-Point-Präsentation. Er stellt die entsprechenden Industrieflächen in einem Vergleich gegenüber. So werden von ihm Kosten und Fördermöglichkeiten, die Bewertung der Gebiete, Handlungsempfehlungen und Hinweise zur Umsetzung (Vermarktungshinweise) für die infrage kommenden Industrieflächen genannt. **Herr Kaaden** verweist auf ein Sondervotum von SWQ und ZVO: Eine Erweiterung des in dieser Untersuchung nicht berücksichtigten Gebietes „Bicklingsbach“ wäre aus deren Sicht die günstigste Variante.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** bestätigt, dass die Aussagen von Herrn Kaaden nachvollziehbar und schlüssig sind. Nachfragen seitens des Ausschusses zu dem Vortrag bestehen nicht.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** bedankt sich bei Herrn Kaaden für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Die Präsentation von Herrn Kaaden wird als Anhang dem Protokoll beigelegt.

Herr Kaaden und Herr Breuel verlassen um 19:20 Uhr die Sitzung.

zu TOP 5      **Vorlagen**

zu TOP 5.1      **Breitbandausbau - Stand Januar 2016**  
**Vorlage: IV-WWLQ/001/16**

**Herr Rode** führt in die Informationsvorlage ein, indem er folgende Ergänzungen vornimmt: Der Bund hat ein eigenes Programm zur Breitbandförderung aufgelegt. Herr Rode hatte sich hierzu mit den zuständigen Mitarbeitern des Landkreises beraten, ob es Sinn macht, sich mit diesen Programmen zu beschäftigen. Dies ist nicht der Fall, da die Programme nicht parallel in Anspruch genommen werden können und im Unterschied zur Fördervariante über das Land Sachsen-Anhalt sowie über den Landkreis Harz die

Kofinanzierung durch die Kommune aufzubringen wäre.  
In der Karte der Telekom in der Informationsvorlage ist der Bornholzweg nicht als Ausbaugbiet gekennzeichnet. Herrn Rode wurde aber kürzlich im direkten Gespräch mit Vertretern der Telekom im Beisein des Oberbürgermeisters versichert, dass der Bornholzweg ausgebaut wird. Die Welterbestadt wird von der Telekom flächendeckend versorgt. Die Feinplanung wird dazu gerade von der Telekom erarbeitet. In Kürze wird es einen Pressetermin der Telekom mit der Welterbestadt geben, in welchem diese Entwicklungen öffentlich gemacht werden.

**Herr Vorsitzende Herr StR Thomas** bittet um eine Termininformation an den Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss über den Vorsitzenden, sobald der Termin feststeht.

Eine weitere Frage an Herrn Rode bezieht sich auf den Beginn des praktischen Ausbaus, wann die Leitungen in die Haushalte verlegt werden.

**Herr Rode** führt dazu aus, dass nach der Freigabe der Ausbaupläne der Telekom durch die Bundesnetzagentur im Dezember 2015 die Telekom ein Jahr Zeit hat, die Planung zu realisieren.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** richtet die Bitte an Herr Rode zum nächsten Ausschuss über mögliche Terminketten der Telekom zu berichten, um die Bürger entsprechend informieren zu können.

**Herr Rode** hat noch einige Ergänzungen. Die Karte von Kabel Deutschland, jetzt Vodafone, ist aktuell. Er hat dazu eine Liste (ist nicht zur Veröffentlichung gedacht) mit sämtlichen Adressen erhalten und kann bei Anfragen der Bürger genau Auskunft geben, wo sich Anschlüsse befinden.

**Herr StR Brinksmeier** hat eine Frage zur der, nach dem Ausbau, verfügbaren Geschwindigkeit. In der Anlage 3 der IV-WVLQ/001/16 wird lediglich auf einen Eigenausbau von mindestens 30 MBit/s verwiesen. Dies steht im Widerspruch zur bisherigen Aussage: Eigenbau mindestens 50 MBit/s.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** bittet darum, in der nächsten Ausschusssitzung, durch Nachfrage bei der Telekom über die wirklich verfügbare Geschwindigkeit, Auskunft zu geben. **Herr Vorsitzender StR Thomas** äußert sich wohlwollend darüber, dass das Neubaugebiet Galgenberg auch in der Versorgung berücksichtigt wurde.

zu TOP 6

### **Anträge**

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 7

### **Anfragen**

**Herr StR Amling** hat eine Anfrage an Herrn Malnati.  
Zum Problem der Wasserfassung; die Stadt hatte ein Grundstück (ehemaliger

Raiffeisenmarkt in der Brühlstraße) an den Zweckverband Ostharz verkauft. Auf dem Grundstück sollte eine Wasserenthärtungsanlage gebaut werden. Planungsunterlagen und Baugenehmigung sollten schon vorliegen. Wie stellt sich der aktuelle Sachstand dar.

**Herr Malnati** wird die Frage mitnehmen und schriftlich beantworten.

**Herr Vorsitzender StR Thomas** schlägt vor, dass Herr Malnati im morgigen Hauptausschuss eine Antwort dazu geben kann. Es gibt keine weiteren Fragen.

zu TOP 8            **Anregungen**

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 9            **Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr Vorsitzender StR Thomas**, schließt um 19:28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihr Erscheinen.

zu TOP 16            **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

**Beschluss:**

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt im Rahmen der geförderten Maßnahme Sicherung und städtebauliche Gestaltung des Nordhanges am Stiftsberg in Quedlinburg, den Auftrag für die Elektroinstallation zur Anstrahlung der Stiftsgebäude an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Elektrotechnik Quedlinburg GmbH in Höhe von brutto 76.994,19 € zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt im Rahmen der geförderten Maßnahme Sicherung und städtebauliche Gestaltung des Nordhanges am Stiftsberg in Quedlinburg, den Auftrag für die Neuanlegung der Gärten im Bereich der Stützwandsanierung – Landschaftsbauarbeiten - an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Garten- und Landschaftsbau Horenburg GmbH aus 06484 Dittfurt in Höhe von brutto 65.046,69 € zu erteilen.

zu TOP 17

**Schließen der Sitzung**

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe und Liegenschaftsausschusses,  
**Herr StR Thomas**, schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

*gez. i. V. Brinksmeier*

Ulrich Thomas  
Vorsitzender  
des Wirtschafts-, Vergabe- und  
Liegenschaftsausschusses Quedlinburg

*gez. Th. Malnati*

Thomas Malnati  
Fachbereichsleiter  
Bauen und Stadtentwicklung

*gez. Ott*

Ott  
Protokollantin